

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Corporate Communications Center
Arcisstraße 19
80333 München

Tel. +49.89.289.22562
presse@tum.de
www.tum.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS UND EINLADUNG

Vom Rohstoff bis zum Hochvoltspeicher Messerungang zur Batterieproduktion

Wie schnell eine große Zahl von Elektrofahrzeugen ins Rollen kommt, hängt entscheidend von der Batterieforschung ab. Zahlreiche Wissenschaftler der Technischen Universität München arbeiten an der Entwicklung von leistungsfähigen und günstig zu produzierenden Batterien. Mit dem Exzellenzzentrum für Batterie-Zellen (ExZellTUM) startet an der TU München zudem ein neues Verbundprojekt, in dem neuartige Energiespeichersysteme erforscht werden. Präsentiert werden die aktuellen Forschungsprojekte vom 13. bis 16. November 2012 auf der internationalen Fachmesse „electrical energy storage“ in München.

Die Sonderschau „Batterieproduktion“ zeigt die gesamte Prozesskette zur Herstellung von Lithium-Ionen-Zellen und Batteriesystemen – von der chemischen Aufbereitung der Rohstoffe bis zum fertigen Hochvoltspeicher. Gestaltet wird die Sonderschau vom Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (*iwb*) der Technischen Universität München (TUM) in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Technische Elektrochemie (TEC), Elektrische Energiespeichertechnik (EES) und der Forschungsneutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II). Präsentiert werden Forschungsprojekte aus der Elektrochemie, Analytik, Montage- und Fügetechnik sowie Elektrotechnik. Industrielle Anlagen zum Mischen von Beschichtungstinten, zum Beschichten von Elektroden und zur Zellmontage ergänzen die Ausstellung. Weitere Highlights der Sonderschau sind Batteriesysteme für mobile und stationäre Anwendungen sowie Elektrofahrzeuge der BMW AG, KTM und Tesla Motors.

Journalisten sind zu den folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

I. Geführter Rundgang über die Sonderschau „Batteriefertigung“:

Mittwoch, 14. November, ca. 11.40 – 12.30 Uhr
Treffpunkt in Halle C2 beim Infostand der Sonderschau
Rundgang mit Dipl.-Ing. Stefan Krug (*iwb*)

II. Vorstellung Exzellenzzentrum für Batterie-Zellen - ExZellTUM

Mittwoch, 14. November, 12:45 bis 13:30 Uhr
Prof. Andreas Jossen (EES)
Um die Forschungsaktivitäten und den Technologietransfer auf dem Gebiet der Batterie-Technologien zu fördern, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „ExcellentBattery“ initiiert. Als erstes Vorhaben ist das Exzellenzzentrum für Batterie-Zellen (ExZellTUM) an der Technischen

Universität München (ExZellTUM) gestartet. Gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft und mehreren führenden Unternehmen verfolgt die TUM das Ziel, neuartige Energiespeicher zu entwickeln. In den nächsten drei Jahren unterstützt das BMBF das Vorhaben ExZellTUM mit 4,3 Millionen Euro.

<http://www.tum.de/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/lang/article/30045/>

III. Keynote des Experten-Forums

Dienstag, 13. November, 13:00 bis 13:30

Das Forenprogramm wird am 13. November 2012 durch Prof. Andreas Jossen eröffnet, den Inhaber des Lehrstuhls für Elektrische Energiespeichertechnik (EES) der Technischen Universität München. Thema der Keynote sind die „Entwicklungstrends bei Energiespeichern.“

Die TU München auf der Sonderschau „Batterieproduktion“

13.-16. November 2012 in München

Messe München, Halle C2

<http://www.ees-munich.com/de/Home/Journalisten/forum-rahmenprogramm>

Wenn Sie am Presserundgang teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an:

betina.schenk@messe-muenchen.de

Bei Fragen zur Sonderschau wenden Sie sich bitte an:

Tanja Mayer
Marketing & PR

Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (*iwb*)

Technische Universität München

Boltzmannstr. 15

85748 Garching

Tel.: +49 (0)89 289 155 51

Fax: +49 (0)89 289 155 55

E-Mail: Tanja.Mayer@iwb.tum.de

www.iwb.tum.de